

## Wir Sind Helden

### "Die Träume Anderer Leute"

Visit "[Die Träume Anderer Leute](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Schlaf, Kindchen, schlaf  
Des Vaters Ton war scharf  
Die Mutter schÄ¼ttelt's BÄ¼umelein  
Da fiel herab ein TrÄ¼umelein  
Brav, Kindchen, brav

Und trittst noch heute vor den Baum  
Und fragst nach einem eigenen Traum  
Ich glaub, dann schÄ¼ttelt der Baum dich  
Und sagt: "Sei still, jetzt rede ich!"

SchlÄ¼fst du anderer Leute Schlaf  
ZÄ¼hlst du anderer Leute Schaf  
Bist du des Wahnsinns nette Beute  
Du trÄ¼umst die TrÄ¼ume anderer Leute

Du schlafwandelst  
Du bravwandelst  
Du herdentierst  
Du schafwandelst  
Den SchÄ¼fchen hinterher

Ich glaub, du trÄ¼umst  
Die TrÄ¼ume anderer Leute  
Und du versÄ¼umst  
Traumhafte RÄ¼ume  
Ich glaub, du trÄ¼umst  
Die TrÄ¼ume anderer Leute  
Das, was du versÄ¼umst,  
Ist mehr als das, wovon du trÄ¼umst

WeiÄ¼t du, TrÄ¼ume sollten schweben  
Und es kann nichts als Regen geben,  
Wenn die TrÄ¼ume so tief fliegen,  
Weil sie zum Schweben zu viel wiegen

Tritt doch den Baum auch mal vors Knie  
Es kann ja sein, man weiß ja nie  
Fragst du den Baum ein zweites Mal,  
Sind noch nicht alle „ste kahl

Und vielleicht hängt da ein  
Neuer, bescheuerter, scheuerer,  
Wenig geheurer Traum  
Und vielleicht ist das dann  
deiner, dein einer, alleiner,  
Den keiner vor dir geträumt

Ich glaub, du träumst

Ich glaub, du träumst  
Die Träume anderer Leute  
Und du versäumst  
Traumhafte Räume  
Ich glaub, du träumst  
Die Träume anderer Leute  
Das, was du versäumst

Ich glaub, du träumst

Ich glaub, du träumst  
Die Träume anderer Leute  
Und du versäumst  
Traumhafte Räume  
Ich glaub, du träumst  
Die Träume anderer Leute  
Das, was du versäumst

Ist mehr als das, wovon du träumst

Visit [Wir Sind Helden](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.